

Heterogenität

| | |
|--------------|--------------------------|
| Modultitel | Heterogenität |
| Modulnummer | m.ew.fwd.1.56 |
| Fachbereich | Erziehungswissenschaften |
| Bereich | Erziehungswissenschaften |
| ECTS Credits | 4 |

| | |
|-------------|--|
| Kurs | Sonderpädagogik / k.ew.fwd.1.5 |
| Präsenz | 2 Sws |
| Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> – die Praxis der Sonderschulung (Separation vs. Integration - Inklusion) anhand theoretischer Erkenntnisse und empirischer Forschungsergebnisse hinsichtlich möglicher Effekte für die betroffenen Schülerinnen und Schüler kritisch und analytisch evaluieren – in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Modellen der Sonderpädagogik systemische Defizite (Reproduktion von Chancenungleichheit u.ä) erkennen und bewusst nach praxisrelevanten Handlungsstrategien zur Reduktion der Problematik suchen – Verhaltensoriginalität und Lernstörungen in Bezug auf den Normalitätsbegriff analysieren, eigene Normbegriffe (subjektive Theorien) objektivieren, mögliche Ursachen und Hintergründe verstehen und spezifische Fördermassnahmen initiieren – mögliche Ursachen, Symptome und Therapieansätze häufiger psychischer Störungen des Jugendalters kennen, Kompetenzen für Diagnosen im Unterricht erwerben und das Dienstleistungsangebot der Fachstellen oder Therapiezentren für die Unterstützung nutzen |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> – Modelle der Sonderpädagogik und Praxis Sonderschulung im Kanton St.Gallen – Schulische Heilpädagogik, Integrative Schulungsformen ISF – Chancen und Grenzen der Integration – Verhaltens- und Lernstörungen (z.B. Legasthenie, AD(H)S, sozial abweichendes Verhalten) – Psychopathologie des Jugendalters: Normalität, Klassifikation der psychischen Störungen (ICD-10) – Grundlagen (mögliche Ursachen, Symptome, Therapien) zu verschiedenen Störungen, welche im Jugendalter auftreten können und daher für Oberstufenlehrpersonen von Bedeutung sind: – neurotische und somatoforme Störungen (Angst- und Zwangsstörungen, Suchtverhalten), – affektive Störungen (Manie & Depression), – psychotische Störungen, – Störungen des Sozialverhaltens. – Fachstellen für Lehrpersonen und Betroffene |

| | |
|----------------------|--|
| Leistungsüberprüfung | Schriftliche Arbeit (Argumentation zu einem der 5 Themen 4 Diversitätsmerkmale plus Sonderpädagogik) |
| Grundlagenliteratur | <ul style="list-style-type: none"> – Cooley, Myles L. (2012). Mit Lernschwierigkeiten und psychischen Auffälligkeiten umgehen: für Regel- und Inklusionsklassen (Besondere Schüler - Was tun?). Mülheim: Verlag an der Ruhr. – Harms, Ulrich. (2014). Rund um den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung: Hintergrundinformationen - Fallbeispiele – Strategien. Mülheim: Verlag an der Ruhr. – Heinemann, E. & Hopf, H. (2008). Psychische Störungen in Kindheit und Jugendalter. Symptome - Psychodynamik - Fallbeispiele - psychoanalytische Therapie. Stuttgart: Kohlhammer. |
| Besonderes | – |
| | |
| Kurs | Diversität / k.ew.fwd.1.6 |
| Präsenz | 2 Sws |
| Kompetenzen | <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – zentrale und aktuelle Studienergebnisse zu möglichen Auswirkungen der Diversitätsmerkmale «Gender», «Flucht/Migrationshintergrund», «soziale Herkunft» und «Leistung/Begabung» in Bezug auf das schulische Handeln und den Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern sowie in Bezug auf Vorannahmen und Handlungen von Lehrpersonen erläutern und reflektieren. – sich mit den eigenen Vorannahmen in Bezug auf die vier genannten Diversitätsmerkmale und deren mögliche Folgen für die spätere Unterrichtspraxis kritisch auseinandersetzen. – einschätzen, in welchen Situationen der Einbezug interkultureller Dolmetschenden im Bildungswesen sinnvoll sein könnte. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> – Übersicht Heterogenitätsfaktoren und -modelle für den Unterricht – Vertiefung von Kenntnissen zu den vier Diversitätsmerkmalen «Gender», «Flucht/Migrationshintergrund», «soziale Herkunft» und «Leistung/Begabung»: bildungsrelevante Studienergebnisse, Folgerungen für die Schulpraxis |
| Leistungsüberprüfung | Gruppendiskussion mit Video-Mitschnitt und individuelle schriftliche Reflexion zu einem der 5 Themen (4 Diversitätsmerkmale plus Sonderpädagogik) |
| Grundlagenliteratur | – wird im Modul bekannt gegeben |
| Besonderes | – |